

# Frage an die Berufsschulkollegen: Bei welchen Ausbildungsberufen spielt Physik eine große Rolle?

Beitrag von „Ruhe“ vom 20. September 2013 12:55

Hallo,  
meine Anfrage hört sich wahrscheinlich erst einmal blöd an.

Hintergrund: Ich unterrichte eine sehr unmotivierte, große (über 30 Schüler) 9. Klasse in Physik. Die Schüler interessieren sich größtenteils kaum für Physik (von den wenigen Ausnahmen abgesehen). Entsprechend zäh gestaltet sich der Unterricht.

Nun wollte ich den Schülern gern mal aufzeigen, dass Physik für sie durchaus bedeutsam ist. In vielen Berufen spielt Physik eine große Rolle. Bei vielen Berufen schaut doch sicher der Meister bei der Lehrstellenbewerbung auf die Physiknote.

Meine Frage: Bei welchen Berufen, die man nach der 10.Klasse Realschule erlernen kann, spielt Physik bei der Bewerbung, Ausbildung und Ausübung eine wesentliche Rolle?

Bei den gängigen Berufswünschen unserer Schüler wie KFZ-Mechaniker, Zerspanungstechniker, Elektriker, Tischler, ... ist mir das klar. Welche gibt es da noch?

---

Beitrag von „hanuta“ vom 20. September 2013 15:34

Physiker 😄

Warum muss sich das auf den Beruf beziehen? Vieles hat ja Alltagsrelevanz. Man sollte schon wissen, wofür man eigentlich die "Strom"rechnung bekommt, dass Energie nicht irgendwas mystisches ist, was eigentlich mit mir in einem MRT oder beim Röntgen gemacht wird, Warum ein Bremsweg sehr lang werden kann...

Und man braucht ein gewisses Grundwissen, um sich nicht zu sehr vera... zu lassen. Ich finde, man sollte Angebote wie einen Stein auf dem Handy, der aus böser Strahlung gute Energie macht, durchschauen können.

Das "Argument" ich brauch das nicht bringen die Schüler in jedem Fach vor.

Wozu lernen sie noch schreiben? Oder Mathe? Wer braucht später noch mal Gleichungssysteme?

Ich lasse mich da nicht mehr drauf an. "Du willst hier einen Abschluss machen, DAFÜR brauchst du das".

Was mir trotzdem noch zu Berufen einfällt: Alles Medizinische

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 20. September 2013 15:58**

Da Elektrotechnik angewandte Physik ist, alle Elektroberufe, Mechatroniker, Optiker, Hörgeräte- und andere Akustiker, Klemptner, diverse Mechaniker etc..

---

### **Beitrag von „Ruhe“ vom 20. September 2013 18:26**

Danke für die Antworten.

[hanuta](#): Ich stimme dir zu, dass die Motivation für Physik nicht nur aus dem Beruf bezogen werden soll. Die Themen haben ja auch alle Alltagsrelevanz, aber es scheint die Schüler nicht zu interessieren. Da die Schüler im ersten Halbjahr noch eine Betriebspraktikum machen, dachte ich, dass ich sie vielleicht darüber kriege. Bei vielen Berufen ist eine Fünf in Physik bei der Bewerbung nicht von Vorteil.

Ich versuche halt die Schüler irgendwie an die Physik zu bekommen, aber die allermeisten interessieren sich dafür nicht. In den anderen Klassen, die ich habe, habe ich dieses Problem überhaupt nicht. In dieser 9.Klasse liegt aber ein tiefes Problem mit der Arbeitshaltung und Motivation vor.

---

### **Beitrag von „hanuta“ vom 20. September 2013 18:42**

Zitat

aber die allermeisten interessieren sich dafür nicht. In den anderen Klassen, die ich habe, habe ich dieses Problem überhaupt nicht

dann freu dich über die



Ich

hab

das

Problem

immer

ab

Klasse

---

### Beitrag von „Wollsocken“ vom 22. September 2013 03:08

Bei uns an der Berufsschule müssen z. B. noch die Bauzeichner, Kunststofftechnologien, Medizinischen Praxisangestellten und Dentalassistenten in den naturwissenschaftlichen Unterricht der auch Grundlagen in Physik einschliesst.

Aber ganz ehrlich ... wenn die Klasse das nicht interessiert, dann interessiert sie das nicht und dann hast Du eben gelitten. Ich habe jetzt am Gymnasium auch von drei Parallelklassen eine dabei, die sich einen Dreck für Chemie interessiert. Das ist denen auch Wurscht, wenn sie dann schlechte Noten schreiben. Ich probiere es immer wieder, sie für irgendwas zu motivieren, aber es klappt halt einfach nicht. Ich glaub, mit einem gewissen "Ausfall" muss man gerade in den naturwissenschaftlichen Fächern einfach leben. Du kannst eben nicht alle gleichermassen begeistern, das darfst Du nicht persönlich nehmen.

Ich habe auf der anderen Seite auch eine Klasse in der die Hälfte der SuS Schwerpunktfach Psychologie/Philosophie/[Pädagogik](#) hat und die machen total super mit, obwohl man sich bei denen nun wirklich fragen könnte, wofür sie überhaupt Chemie brauchen. Sowas ist dann wohl ausgleichende Gerechtigkeit 😊